

In dem Churfürstlichen Preu-, Kuef-, Prand-
wein- vnd Preuverwalter Haus, die Rauch-

Huius fl. 37 [kr.] 50

[fol. 149r]

feng durchs ganze Jar, alß oft es
ein Notturfft, zekrazen, yberhaupt
gedingt vnd an heür Rueprechten Rueppen
bezalt

fl. 9 kr. —

Vmb 3 *lb.* Öll vnd 3 *lb.* Schweinschmalz²⁹⁵
ins Preuhauß

fl. 1 kr. 30

Per 2 *lb.* Schmer²⁹⁶, die Casstenzugsail z-
schmiern

fl. — kr. 24

Vmb 192 *lb.* Scherwoll in der Preu-
knecht Maderazen zu 3 kr. bezalt

fl. 9 kr. 36

Von Regenspurg ain Salzscheiben zu
Ausfrischung der Keller vnd Malzthenn
per

fl. 2 kr. 36

Huius fl. 23 [kr.] 6

[fol. 149v]

Der Gassen vmbs Preu- vnd Preuverwalter-
hauß dz Jar yber zekeren

fl. 2 kr. —

Herrn Brobsten bej St. Johans wegen
herglichen Hauss für den Kueffer, iehr-
lichen Zünß, wie vertter²⁹⁷

fl. 12 kr. —

²⁹⁵ Beides wohl als Schmiermittel.

²⁹⁶ Weiches Fett, besonders vom Schwein, nicht zu verwechseln mit Unschlitt (Talg). GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe, Bd. 15, Sp. 1030.

²⁹⁷ Wie oben, S. 126, Anm. 173.